

Möllschlucht-Klettersteig D/E

Möllschlucht, 1200 m

Kurzinfo:	Steig  1,5 Std.	Steig  90 Hm	Zustieg  15 Min.	Rückw.  1 Min.	Expos.  O	Fun  super	Sich.  super	Anford.  mittel
sehr schwierig								

Schwierigkeit: Eine abdrängende, überhängende Passage D/E, Stellen D, Rest B bis C/D; bis zum Notausstieg max. B/C

Gesamtanforderung: mittel

Bes. Gefahren: bei Hochwasser nicht zu begehen und gefährlich!

Beste Jahreszeit: Juni - Oktober

Zeiten / Höhenunterschiede:

Zustieg: 15 Min. / 90 Hm im Abstieg

Klettersteig: 1,5 Std. / 90 Hm (450 m)

Rückweg: 1 Min. / 0 Hm

Höhenunterschied gesamt: 90 Hm

Zeitaufwand gesamt: 1,5-2 Std.

Exposition: Nordost bis Ost

Sicherungen: super; durchgehendes Stahlseil, Klammern, Bügel, mehrere Seilbrücken (tw. lang und wackelig)

Funfaktor: super

Gestein: Schiefer

Flucht- / Abbruchmögl.: ein Notausstieg nach dem ersten Drittel, vor dem Beginn des schwierigen Abschnittes

Orientierung: einfach

Kinder / Jugendliche: ab 14 Jahren

Ausrüstung: Klettersteigset, Helm, mittelfeste Bergschuhe

Errichtung: 2012

Karten: ÖK 154; F&B WK 181

Talort / Info: Heiligenblut, 1288 m; TI: 04824-2700; www.heiligenblut.at

Ausgangspunkt: Parkplatz beim *Landgasthof Sonnblick*, 1200 m

Stützpunkt: *Landghf. Sonnblick*, priv., Zimmer & Appartements; Tel.: 04824-21310, www.sonnblick-heiligenblut.at

Anforderungsprofil

Kondition:	2
Armkraft:	4
Technik:	3
Mut, Psyche:	4
Bergerfahrung:	1

1 niedrig 2 mäßig 3 mittel 4 hoch 5 extrem

Charakteristik: Ein sehr abenteuerlicher und tw. spektakulär angelegter Schlucht-Klettersteig der modernen Generation! Über mehrere (tw. wackelige und lange) Seilbrücken wechselt man insgesamt fünf mal die Schluchtseite - immer wieder kleine, tolle Wasserfälle und den tosenden Möllbach im Blickfeld. Der „Zustieg“ erfolgt absteigend und der Ausstieg befindet sich in unmittelbarer Nähe des Ausgangspunktes.

Allerdings sollte man diesen Klettersteig nicht unterschätzen: nach dem ersten, eher gemütlichen Drittel (von hier ist ein Not-



Immer wieder Seilbrücken in der Möllschlucht (F: K. Schall)

ausstieg aus der Schlucht noch möglich) geht es gleich ziemlich kräftig zur Sache!
Tw. abdrängende und leicht überhängende Querungen an oft nassem und glitschigem Fels verlangen eine gute Technik und viel Armkraft - zum „Abschluss“ dann noch die zwei langen, schaukelnden Seilbrücken...

Das letzte Drittel ist dann wieder etwas gemächlicher. An heißen Tagen ideal, aber keinesfalls bei Hochwasser oder nach starken Regenfällen (die „Zähne“ des Wehres unterhalb der Brücke müssen noch deutlich sichtbar sein)! Durch die Nähe des berühmten Bergsteigerdorfes Heiligenblut bietet sich auch kulturell Sehenswertes an.



Möllschlucht-Klettersteig; links oben am Beginn des schwierigen Teils, links unten die 3. Seilbrücke.

Oben: die überhängende Schlüsselstelle (D/E)

(Fotos: Kurt Schall)

Anreise: Von Lienz über den Iselsberg nach Winklarn (hierher auch von Osten über die Mölltalbundesstraße) und im Mölltal auf der B107 in Richtung Heiligenblut. Knapp 1 km vor Heiligenblut zweigt links die Zufahrtsstraße zum *Landgasthof Sonnblick* ab (Wegweiser, große Hinweistafel zum Möllschlucht-Klettersteig). Auf der Zufahrtsstraße kurz bergab und über die Brücke zum Parkplatz vor dem Landgasthof.

Bahn / Bus: Bhf. Lienz, von dort verkehren Busse nach Heiligenblut.

Zustieg: 15 Min. Vom Parkplatz wieder retour über die Brücke und die Zufahrtsstraße kurz bergauf zur Kehre bei der kleinen Häusergruppe. Hier rechts zwischen den Häusern hindurch abwärts, vorbei an einer kleinen Kirche, dann dem Wanderweg weiter bergab folgen. Nach wenigen Minuten gelangt man zu einer Steigtabelle. Hier rechts vom Wanderweg abzweigen und dem Zustiegssteig abwärts folgen (einmal kurz gesichert, A) zum Einstieg des Klettersteiges, kurz vor der ersten Seilbrücke (vorher oberhalb gute Anseilplätze im Wald).

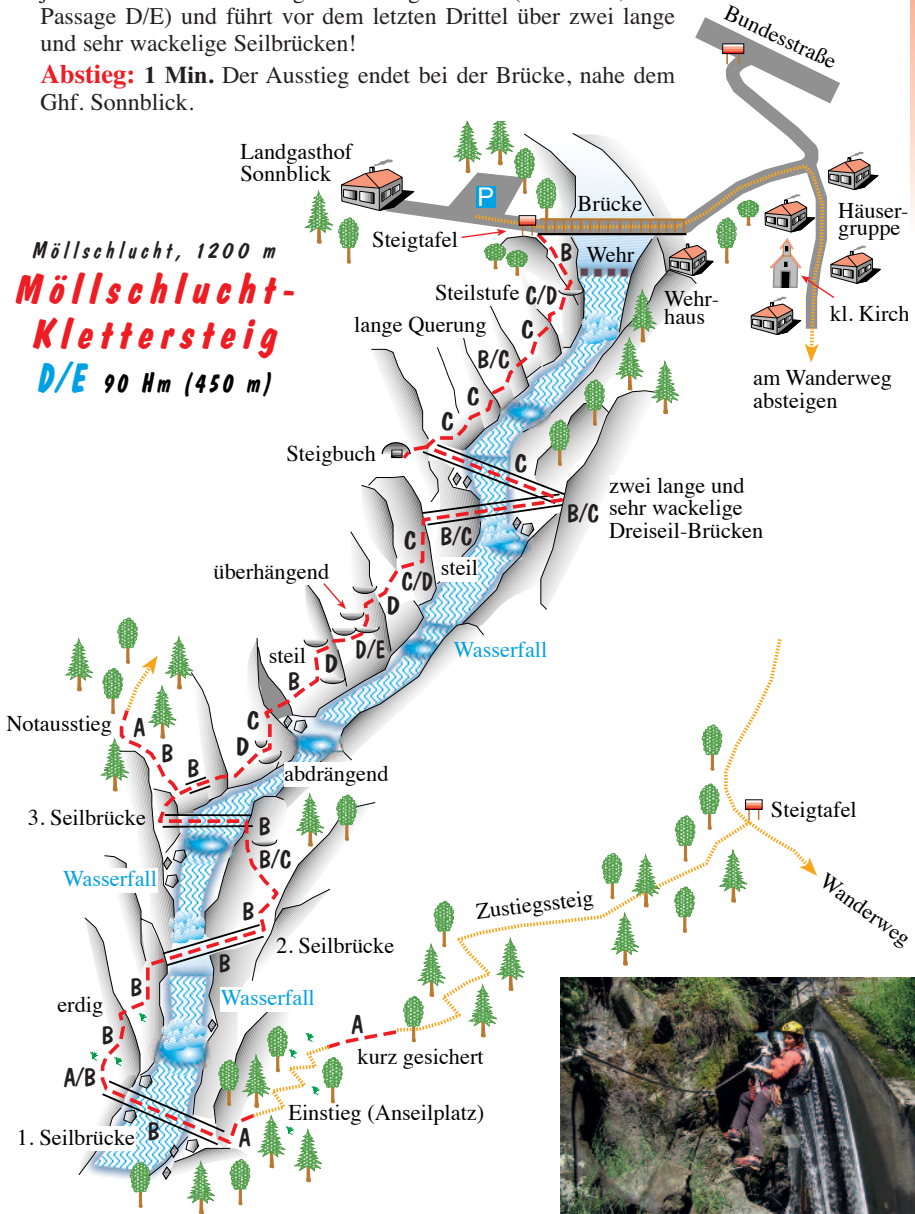
Steigverlauf: Siehe Topo. Das erste Drittel des Möllschlucht-Klettersteiges hat noch keine allzu großen Schwierigkeiten zu bieten (mac. bis B/C), allerdings überquert man hier bereits mittels Seilbrücken dreimal die Möllschlucht (tolle Wasserfälle!).

Nach der 3. Seilbrücke führt links der einzige Notausstieg (B) aus der Schlucht. Sollten

bereits bisher Schwierigkeiten aufgetreten sein oder der Wasserstand unerwartet hoch sein, hier unbedingt den Steig verlassen. Ab jetzt wird der Klettersteig tw. richtig schwer (Stellen D, eine Passage D/E) und führt vor dem letzten Drittel über zwei lange und sehr wackelige Seilbrücken!

Abstieg: 1 Min. Der Ausstieg endet bei der Brücke, nahe dem Ghf. Sonnblick.

Möllschlucht, 1200 m
Möllschlucht-Klettersteig
 D/E 90 Hm (450 m)



Die letzte Steilstufe vor dem Wehr

